

W o c h e n b l a t t

für

Wilsdruff, Tharand, Rossen, Siebenlehn
und die Umgegenden.

A m t s b l a t t

für das Königl. Gerichtsamt Wilsdruff und den Stadtrath daselbst.

Zwanzigster Jahrgang.

N^o

Freitag, den 14. September 1860.

37.

Verantwortlicher Redacteur und Verleger: Albert Reinhold.

Von dieser Zeitschrift erscheint alle Freitage eine Nummer. Der Preis für den Vierteljahrgang beträgt 10 Ngr. Sämmtliche Königl. Postämter nehmen Bestellungen darauf an. Anzeigen, welche im nächsten Stück erscheinen sollen, werden in Wilsdruff sowohl in der Redaction, als auch in der Druckerei d. Bl. in Meissen bis längstens Donnerstag Vormittag, in Tharand und Rossen aber bis längstens Mittwoch Nachmittag erbeten. — Etwaige Beiträge, welche der Tendenz des Blattes entsprechen, sollen stets mit großem Danke angenommen werden.
Die Redaction.

U m s c h a u.

Seit Mitte v. J. sind in Dresden und in der Umgegend mindestens 40 Stück falsche harte Thaler theils k. preussischen, theils k. sächsischen Gesprägtes von verschiedenen Mustern aus Messing, einige auch aus einer mit Silber verfesten Composition gegossen, verausgabt worden. Indem das Dresdner k. Bezirksgericht das Publicum vor diesen Falsificaten warnt, ersucht es Jedermann, etwa vorkommende Exemplare sofort daselbst abzuliefern. —

Laut einer vom Ortscomité in Bauzen veröffentlichten Benachrichtigung hat die königl. Staats-eisenbahndirection in Dresden den die bevorstehende „allgemeine sächsische Lehrerversammlung“ zu Bauzen besuchenden Lehrern eine Fahrpreismäßigung insofern zu gewähren beschloffen, als diejenigen einfachen Tourbillets, welche in der Zeit vom 27. bis mit 30. Sept. d. J. auf der sächsisch-böhmischen, sächsisch-schlesischen und Löbauer Zittauer Bahn für die Fahrt nach Bauzen gelöst werden, für die Mitglieder der Versammlung, welche sich aber als solche zu legitimiren haben, zur freien Rückfahrt bis zum 4. October incl. berechtigen sollen. Eine ähnliche Begünstigung findet auch auf andern Bahnen statt und es liegt den Herren Lehrern nur ob, sich gleich bei Lösung der Billets, die zu diesem Behufe doppelt abgestempelt werden, als solche zu legitimiren. Anmeldungen für Wohnungen in Bauzen sollen bis zum 25. d. M. an Hrn. Schuldirektor Seeliger in Bauzen gelangen. Zugleich erfahren wir, daß die Referate über die bei dieser Versammlung zur Besprechung bestimmten Themen, und zwar 1) über Schulstatistik, von Hrn. Director

Petermann in Dresden; 2) über Schulfeste, von Hrn. Lehrer Lanský in Dresden; 3) über das Strafrecht des Lehrers, von Hrn. Lehrer Kazer in Kittlitz; 4) über die Frage: Auf welche Weise kann die Volksschule ihrer Wirksamkeit einen nachhaltigen Einfluß sichern? von Hrn. Bürgerschullehrer Kretschmar in Bauzen übernommen worden sind. —

Am 3. Septbr. erklärten über 100 Actionäre der Albertsbahn in einer in Dresden abgehaltenen Privatversammlung sich für Ablehnung des dem Bernehmen nach vom Fiscus offerirten Ankaufs der Albertsbahn mit 50 Thaler pro Actie. —

In Zschella bei Meissen hat am 2. Septbr. der Pastor Wagner unter allseitiger Theilnahme sein 50jähriges Pfarrer-Jubiläum gefeiert und ist ihm bei dieser Gelegenheit u. A. auch das Ehrenkreuz des Albrechtordens verliehen worden. —

Das Leipziger Tageblatt berichtet: „Nach den bei dem Polizeiamte eingegangenen Meldungen haben sich zur Bornahme der infolge des Hagelwetters an den Gebäuden erforderlichen Reparaturen ungefähr 660 Personen von auswärts hier eingefunden, von denen 230 mit Glaserarbeiten, die übrigen 430 mit Dachreparaturen beschäftigt sind. Unter dieser Zahl sind sowohl Meister als Gehilfen begriffen. Zur Anfertigung von Glaserarbeiten haben sich — unter nach Lage der Sache wohl nicht zu umgehender obrigkeitlicher Connivenz — so manche eingefunden, welche sich bis jetzt in dem Glaserhandwerke noch wenig umgesehen haben dürften, so daß wir zur Zeit schon ein Stückchen Gewerbe-freiheit haben.“ —

Am vergangenen Montag fand die diesjährige Hauptversammlung des landwirthschaftlichen